

Pannenhilfe

Inhaltsverzeichnis

- [1 Anbieter](#)
- [2 Deutschland](#)

Der Pannendienst ist ein mobiler und meist kommerzieller Dienst, der Kraftfahrern zu Hilfe kommt, wenn das Fahrzeug durch eine Panne fahruntüchtig ist. Der Pannendienst leistet Pannenhilfe.

Die Pannenfahrer sind meist [Kfz-Mechaniker](#), die herstellerübergreifend verschiedene Fahrzeugtypen universal kennen. Durch die immer mehr verwendete [Elektronik](#) im Auto wird es jedoch zunehmend schwieriger, mit konventionellen Methoden außerhalb einer Fachwerkstatt zu helfen. Deshalb sind die Pannenfahrer heute bereits überwiegend mit einem [Computer](#) ausgestattet, der sie mit den Bordcomputern der [Fahrzeughersteller](#) verbinden und so leichter Fehler entdecken und eventuell auch beheben kann.

Die häufigsten Fälle der Pannenhilfe sind jedoch vermeintliche Kleinigkeiten wie leergefahrener [Tank](#), [Starthilfe](#) – beispielsweise wegen leerer oder defekter [Autobatterie](#) oder nicht funktionstüchtigen [Anlassers](#) –, [Schlüssel](#) im abgesperrten Auto oder Schwierigkeiten mit der [Elektrik](#).

Der Umgang mit [brennenden Elektroautos](#) stellt Pannendienste und Feuerwehren vor neue Herausforderungen, da z. B. für die Löschung wesentlich mehr Wasser benötigt wird. In [Lithium-Ionen-Akkumulatoren](#) kann eine chemische Reaktion ablaufen, was einen speziellen Kühlcontainer für den Abtransport erforderlich macht.^[1]

Die Fahrzeuge der Pannendienste sind zur Einsatzkoordination meist mit [Funkgeräten](#) ausgestattet. Diese werden allerdings zunehmend durch [Mobiltelefone](#) oder andere Kommunikationsdienste abgelöst.

In manchen Ländern gibt es für die Pannenhilfe eine eigene [Notrufnummer](#).



Pannenhilfe



Pannenhilfe

1 Anbieter

Der [ADAC](#) und in Österreich der [ÖAMTC](#) bezeichnen ihr Personal in Anlehnung an die Farbe der Fahrzeuge und Uniformen als *Gelbe Engel*. Die Pannendienste der deutschen Versicherungswirtschaft, die *Assistance Partner*, nennen sich [Silberne Engel](#).

2 Deutschland

Neben dem Branchenführer ADAC gibt es in Deutschland mehrere andere Pannenhilfe-Anbieter. Teilweise sind dies als Verein eingetragene Automobilclubs, teilweise Startup-Unternehmen und Versicherungen. Letztere bieten separate Schutzbriefe ohne zwingende Kombination mit einer Kfz-Versicherung bei derselben Versicherung an.

Dabei bestehen in der Basisleistung Pannenhilfe nur wenig Unterschiede. Kleinere Pannendienste passen sich jedoch häufiger den Bedürfnissen individueller Zielgruppen an. Die Preise sind sehr verschieden und können auch weitere Leistungen umfassen. 2015 gab es in Deutschland die folgenden Anbieter:

- [ADAC](#)
- [ACE](#)
- [ACV](#)
- [ARAG](#) „Top-Schutzbrief“
- [AvD](#)
- [ARCD](#)
- [BAVC](#)
- [MOBIL](#)
- JimDrive
- [VCD](#)
- [ERGO](#) „Schutzbrief“

Nachweise/Links

Einzelnachweise

[Pannendienste müssen aufrüsten wegen E-Autos](#). In: [20min.ch](#). 18. Oktober 2019, abgerufen am 19. Oktober 2019.

Zitatangabe

Zitatangabe

Seite „Pannenhilfe“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie.
Bearbeitungsstand: 19. Oktober 2019, 16:32 UTC. URL:
<https://de.wikipedia.org/w/ind...nnehilfe&oldid=193269619> (Abgerufen: 14.
Februar 2021, 17:50 UTC)